Deutsche Verlags-



Anstalt in Stuttgart

Stuttgart, Unfang November 1901.

(Z)

« Neuheiten «

Binnen Kurgem bringen wir nachstehende Werke gur Derfendung:

Cebenserinnerungen

DON Robert von Mohl

2 Bande. 747 Seiten Cerifon : Oftap.

1799—1875.

Geheftet Mf. 10.— ord., Mf. 7.50 netto, Mf. 6.65 bar. Gebunden Mf. 12.— ord., Mf. 9.10 netto, Mf. 8.25 bar.

Diese Lebenserinnerungen gehören ohne Zweifel gut den interessantesten Memoirenwerken unserer Zeit

und werden in weiten Kreisen Aussehen hervorrusenJwar bringen sie keine sensationellen Enthüllungen, aber
sie zeichnen mit einer rückhaltlosen Schärse, wie sie noch
kaum je dagewesen ist, süddeutsche und besonders württembergische Verhältnisse und Justände, die für viele noch
eine terra incognita sein dürsten. In dem Verfasser
lernen wir einen scharsen Beobachter seiner Umgebung
kennen, der seine Hiebe — nicht selten wahre Peitschenhiebe — nach rechts und links austeilt, meistens aber
mit wenigen Worten den Nagel auf den Kopf trifft.
Unch als Geschichtsquelle sind diese Lebenserinnerungen
von unbestreitbarem Wert. Alles in allem ein sehr
hervorragendes Werk, eine außerordentliche Bereicherung
unserer Memoirenlitteratur.

Das Blinkfeuer * * * * von Brüsterort

Don Johannes Richard zur Megede.

Band von 270 Seiten 8°. Geheftet Mf. 3.— ord., Mf. 2.25 netto.Mf. 2.— bar, eleg. geb. Mf. 4.— ord., Mf. 3.05 netto, Mf. 2.80 bar.

Der Einband des gebundenen freieremplars wird mit

freiexemplare 7/6.

Der Dichter, der durch seine früher erschienenen Werke: "Unter Tigennern", "Kismet", "Quitt", "Don zarter Hand" und "Selicie" rasch zur Verühmtheit gelangte und im Teitraum weniger Jahre sich in die vordere Reihe der beliebtesten und am meisten gelesenen Erzähler stellte, bietet in seiner neuen Schöpfung ein Inch von ganz besonders fesselnder Eigenart dar. Die Erzählung spielt in einem ostpreußischen Badeorte, dessen Leben und Treiben der Autor mit der ihm eigenen Meisterschaft schildert, und mit der prächtigen Lokalsarbe verbindet sich wieder eine ungemein fesselnde Handlung, die den Leser von vornherein in Spannung versetzt und in dramatischer Steigerung immer packendere Wirkungen erzielt. Ist auch der Ausgang ein tragischer, so dienen doch viele humoristische Momente zur Aushellung des ernsten Grundtones.

Auch diesem neuen Werke zur Megedes wird voraussichtlich der gleiche grosse Erfolg wie seinen früheren beschieden sein.

Spaziergänge ins Alltagsleben.

Plaudereien von

Cony Schumacher.

* * * 1 Band von 280 Seiten 8°. * * * * Elegant gebunden Mf. 4.— ord., Mf. 3.— netto, Mf. 2.65 bar.

=== freiexemplare 7/6. ===

"Spagiergange ins Ulltagsleben" nennt Cony Schumacher ihre neueften Plaudereien, die fich an ihr Buch "Dom Schulmadel bis zur Grogmutter" anreiben, und mit der ihr eigenen Bergenswarme und Gemuts. tiefe versteht fie es auch bier wiederum, von Unfang bis jum Schluß zu feffeln. Sie rührt, fie macht lachen, fie rüttelt auf und weift dann auf einfache, fleine Wege im praftischen und im Seelenleben. Sei's, daß wir mit ihr mandern in die Laden, ins Theater, in die Kirche, fei's, daß fie mit uns eine Wohnung fucht, eine familienreife macht, eingebend redet über Langeweile, Bewitterfurcht, Dienenmuffen und fo weiter oder mit uns pflegt und leidet in Krankenftuben, immer wird in geiftvoller, nie dogierender Weise gefunde Mächstenliebe gepriefen als der ficherfte und einzige Weg gum eigenen Blud. Dabei läuft fo viel humor und Lebenserfahrung mit unter, daß das Buch nicht nur ermarmt, fondern auch erfrischt und der Lefer, neben allem Ernft, gepadt von der Maturlich= feit, immer wieder ausrufen wird: Ja, gerade fo hab' ichs felber ichon erlebt!

Wieder ein reizendes Buch der beliebten Verfasserin, für jedes Alter und jede Lebenslage pallend.